

## Programm Stand 01.12.2016

### Donnerstag, 2. März 2017

#### 13:30 – 13:45 **Grußworte und Begrüßung**

Julia von Blumenthal, Dekanin der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, Humboldt-Universität zu Berlin

Christine Wimbauer, Mona Motakef, Johannes Giesecke, Gabriele Jähnert  
Humboldt-Universität zu Berlin

#### 13:45 – 14:45 **Keynote I**

Brigitte Aulenbacher, Johannes-Kepler Universität Linz

**Kapitalismus Unbound? Über Prekarität, soziale Gerechtigkeit, Alltags- und Gesellschaftskritik**

Moderation: Hildegard Maria Nickel, Humboldt-Universität zu Berlin

#### 14:45 – 15:45 **Vorstellung DFG-Projekt „Ungleiche Anerkennung? ‚Arbeit‘ und ‚Liebe‘ im Lebenszusammenhang prekär Beschäftigter“**

Christine Wimbauer, Mona Motakef, Humboldt-Universität zu Berlin

**Prekäre Beschäftigung, prekäre Anerkennung, prekäre Lebenszusammenhänge?**

Ellen Ronnsiek, Humboldt-Universität zu Berlin

**Prekäre Freundschaften?**

Moderation: Gabriele Jähnert, Humboldt-Universität zu Berlin

#### 15:45 – 16:15 Kaffeepause

### 16:15 – 17:40 I: Parallele Panels

#### I.1 Bewältigung

Petra Schütt, ISF München e.V. | Landeshauptstadt München  
**„Security first“. Erwerbslose im Spannungsfeld zwischen Hilfebezug und prekärem Arbeitsmarkt**

Natalie Grimm, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen  
**Statusturbulenzen. Biografische und sozialstrukturelle Folgen von Prekarisierungsprozessen**

Moderation: Ellen Ronnsiek, Humboldt-Universität zu Berlin

#### I.2 Theorie

Susanne Völker, Universität zu Köln  
**Prekarisierung und Handlungsfähigkeit. Prekäre Praktiken sozialen Aufstiegs am Beispiel von ‚geglückten‘ Bildungsmobilitäten.**

Andrea Hense, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen  
**Theoretische Ansätze zur sozialen Erklärung selbst wahrgenommener Prekarität**

Moderation: Christine Bauhardt, Humboldt-Universität zu Berlin

## Programm Stand 01.12.2016

### I.3 Repräsentationen – Literatur und Hip Hop

Martin Seeliger, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung Köln  
„Rede nicht von Liebe, gib’ mir Knete für die Miete!“ –  
**Prekäre Gesellschaftsbilder im deutschen Straßen- und Gangstarap**  
[Vortrag wird vertretungsweise von John Lütten gehalten]

Torsten Erdbrügger, Universität Leipzig  
**Weibliches Schreiben der Prekarisierung. Zur Rolle der Frau in literarischen  
Diagnosen der neoliberalen Ordnung.**

Moderation: Ulrike Vedder, Humboldt-Universität zu Berlin

**17:40 – 18:00** Kaffeepause

## **18:00 – 19:20 II: Parallele Panels**

### II.1 Praxen der Kritik

Claudia Globisch, Universität Innsbruck  
**Zwischen Autonomie und Heteronomie: Aneignungsprozesse aktivierender  
Sozialpolitik. Eine Soziologie der Kritik**

Nils Teichler und Nicolas Morgenroth, Humboldt-Universität zu Berlin  
**Entfremdung und Entgrenzung – Folgen der Prekarisierung der Arbeit?**

Moderation: Katja Müller, Humboldt-Universität zu Berlin

### II.2 Prekarität – Prekariat

Jutta Allmendinger, Stefan Stuth, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung,  
Markus Promberger, Brigitte Schels, Kerstin Jahn, Universität Erlangen-Nürnberg und  
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nürnberg  
**Prekäre Beschäftigung, ihre Gestalt und Bedeutung im Lebensverlauf und die  
Konsequenzen für die Strukturierung sozialer Ungleichheit – Existiert ein  
verfestigtes ‚Prekariat‘?**

John Lütten, Florian Butollo und Jakob Köster, Friedrich-Schiller-Universität Jena  
**Das Gesellschaftsbild des Prekariats – Fragmentierung, Spaltung, neue  
Bündnisse?**

Moderation: Johannes Giesecke, Humboldt-Universität zu Berlin

### II.3 Jenseits von Eurozentrismus

Nicolas Wasser, Universidade Federal do Rio de Janeiro / Graduiertenkolleg Gender  
Studies Universität Basel  
**Affektive Arbeit und das Kapital der „Minority-ness“: Prekarität und Inszenierung  
von Differenz am Beispiel Brasilien**

Mechthild von Vacano, Freie Universität Berlin  
**Un/Sicherheit in Jakartas Alltagsökonomie – Ein ethnographisch-theoretischer  
Diskussionsbeitrag zu Prekarisierung, Prekarität, Prekärsein**

Moderation: Beate Binder, Humboldt-Universität zu Berlin

**19:30**

**Empfang**

**20:15**

**Abendessen im Restaurant „12 Apostel“ (auf eigene Rechnung)**

## Programm Stand 01.12.2016

Freitag, 3. März 2017

### 09:00 – 11:00 III: Parallele Panels

#### III.1 Solo-Selbstständige

Claudia Gather, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

**Berufliche Solo-Selbstständigkeit von Frauen – Selbstbestimmte Lebensweise in prekärem Setting?**

Lena Schürmann, Alice Salomon Hochschule Berlin

**Prekäre Selbstständigkeit als Männlichkeitsgenerator?**

Marc Breuer, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Paderborn

**Erfahrungen von MigrantInnen in Kontexten von Prekarität und unternehmerischer Selbstständigkeit**

Moderation: Karin Lohr, Humboldt-Universität zu Berlin

#### III.2 Gesundheit und betriebliche Interessenvertretung

Petra Böhnke und Ann-Christin Renneberg, Universität Hamburg

**Gesundheitliche Auswirkung von atypischer Beschäftigung und Prekarisierungsrisiken in Deutschland. Eine Längsschnittanalyse.**

Karina Becker und Thomas Engel, Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Der Prekarisierungsbeitrag des Arbeits- und Gesundheitsschutzes: Zunehmende Benachteiligungen mit steigender Atypik der Beschäftigungs- und Arbeitsformen**

Vivien Barlen, Universität Bremen

**Defizitäre betriebliche Mitbestimmung als Prekaritätsdimension bei Leiharbeit und Werkverträgen. Eine Typisierung der Beschäftigtenperspektive**

Moderation: Michael Frey, Humboldt-Universität zu Berlin

**11:00 – 11:20** Kaffeepause

**11:20 – 12.20** **Keynote II**

Klaus Dörre, Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Prekarisierung – Triebkraft eines neuen Rechtspopulismus?**

Moderation: Christine Bauhardt, Humboldt-Universität zu Berlin

**12:20 – 13:45** Mittagessen

## Programm Stand 01.12.2016

### **13:45 – 15:45      **IV: Parallele Panels****

#### **IV.1 Lebensformen und Familie**

Susanne Götz, Universität Augsburg und Andreas Hirsland, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nürnberg

**Paare im Grundsicherungsbezug: Von ‚traditionellen‘ und ‚vertauschten‘ Rollen**

Katrin Menke, Universität Duisburg-Essen und Sarah Speck, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Prekärer Alltag – prekäre Geschlechterverhältnisse? Zum Lebenszusammenhang von Familienernährerinnen**

Simone Kreher und Ajit Singh, Hochschule Fulda

**Kinder und Jugendliche in Mehrpersonenbedarfsgemeinschaften als stumme Akteure im Prekarisierungsprozess?**

Moderation: Christine Wimbauer, Humboldt-Universität zu Berlin

#### **IV.2 Körper**

Daniela Krüger, Freie Universität Berlin

**Die (un)sichtbaren Wunden der Prekären. Zur Materialisierung von Krisen im Körper und einer kritischen Auseinandersetzung mit den Konzepten der Prekarität und Vulnerabilität**

Alexandra Rau, Ludwig-Maximilians-Universität München

**Die Hierarchisierung prekärer Körper. Alter(n) und Geschlecht im Spiegel feministischer Kapitalismuskritik**

Mike Laufenberg, Technische Universität Berlin

**Sorgegemeinschaften. Kollektive Care-Praktiken als Politik der Entprekarisierung?**

Moderation: Mona Motakef, Humboldt-Universität zu Berlin

**15:45 – 16:15**      Kaffeepause

**16:15 – 17:15**      **Keynote III**

Isabell Lorey, Universität Kassel

**Prekarisierung und Sorge**

Moderation: Gabriele Jähnert, Humboldt-Universität zu Berlin

**17:15**                      **Tagungsende**

## **Programm Stand 01.12.2016**

### **Organisation:**

Prof. Dr. Christine Wimbauer, Dr. Mona Motakef, Prof. Dr. Johannes Giesecke, Dr. Gabi Jähnert

### Veranstaltet von:

- Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZtG), Humboldt Universität zu Berlin (Jähnert, Motakef, Wimbauer)
- DFG Projekt Wi2142/5-1 „Ungleiche Anerkennung? ‚Arbeit‘ und ‚Liebe‘ im Lebenszusammenhang prekär Beschäftigter“ (Motakef, Wimbauer)

### In Kooperation mit:

- Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt Universität zu Berlin (Giesecke, Motakef, Wimbauer)
- Sektion Soziale Ungleichheit der DGS (Giesecke, Wimbauer)

### Kontakt zu Organisator\_innen:

mona.motakef@sowi.hu-berlin.de  
christine.wimbauer@sowi.hu-berlin.de  
johannes.giesecke@hu-berlin.de  
gabi.jaehnert@gender.hu-berlin.de

### Kontakt für organisatorische Fragen

prekarisierung-unbound-gender@hu-berlin.de  
Tina Böhmer: bohmerti@hu-berlin.de